

Pestalozzischule Goslar

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Fachcurriculum Geschichte

Das Fach Geschichte dient einer grundlegenden Allgemeinbildung, **die lebensnahe Sachverhalte unter Berücksichtigung historischer Aspekte** vermittelt.

Geschichte ist das deutende Rekonstruieren von Vergangenheit, das zu Erzählungen späterer Menschen über vorheriges Geschehen führt. Der Geschichtsunterricht hat dabei die Aufgabe, Geschichtsbewusstsein zu fördern, das heißt die Art und Weise, wie diese Vergangenheitserfahrungen mit Fragen der Gegenwart und im Blick auf zukünftige Entwicklungen verknüpft sind.

In diesem Sinne leistet das Fach einen unverzichtbaren Beitrag zur Sozialisation der Schülerinnen und Schüler.

Kompetenzbereiche:

1. Sachkompetenz

- Bewusstsein, dass man selbst nur eine Generation in einer Kette ist, die lange vor einem angefangen hat und noch lange nach einem weitergehen wird
- Wichtige Ereignisse der Geschichte, deren Ursachen und Auswirkungen kennen
- Daten, Namen und Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden
- Großabschnitte der Geschichte zeitlich und räumlich einordnen und die Bedeutung für die Gegenwart einschätzen

2. Methodenkompetenz

- Auswertung von Quellen, Bildern, Landkarten, Erzählungen, Film- und Fernsehdokumentationen
- Arbeit im Archiv, Bücherei, Museum
- Erstellen von Zeitleisten, Plakaten, Dokumentationen, Gegenstände
- Präsentation von Arbeitsergebnissen

3. Sozialkompetenz

- Bereitschaft die eigene Biographie zu verstehen/andere Biographien zu akzeptieren
- Erfassen der eigenen Subjektivität/Fremdes wahrnehmen und tolerieren
- Bereitschaft mit Partnern und in Gruppen zu arbeiten

Aufgaben aus einem Kompetenzbereich können verschiedene Anforderungsbereichen zugeordnet werden. Ebenso können Aufgaben aus einem Anforderungsbereich verschiedenen Kompetenzbereichen zugeordnet werden.

		Anforderungsbereiche		
		I Reproduktion	II Transfer	III Problemlösung
KOMPLEXIVORWORT	1			
	2			
	3			

Anforderungsbereiche

I	II	III
umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang unter rein reproduktivem Benutzen eingeübter Arbeitstechniken	umfasst das selbstständige Erklären, bearbeiten und ordnen bekannter Inhalte und das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte	umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu eigenständigen Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen
aufzählen nennen wiedergeben zusammenfassen benennen beschreiben darstellen skizzieren gliedern	analysieren auswerten charakterisieren einordnen erklären erläutern herausarbeiten ermitteln erschließen interpretieren vergleichen widerlegen untersuchen gegenüberstellen	begründen beurteilen bewerten entwerfen entwickeln erörtern gestalten problematisieren prüfen/überprüfen sich auseinandersetzen diskutieren Stellung nehmen

Signalwörter für den Geschichtsunterricht

Anforderungsbereich I:

- aufzeigen/ beschreiben:** historische Sachverhalte unter Beibehaltung des Sinnes auf Wesentliches reduzieren
- (be-)nennen/ kennen:** zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren
- darstellen:** historische Entwicklungszusammenhänge und Zustände beschreiben
- durchführen:** ein vorgegebenes Verfahren zur Erschließung historischer Sachverhalte anwenden
- Informationen entnehmen:** gezielte Fragen an eine Quelle richten und die Ergebnisse benennen
- schildern/ skizzieren/ nachvollziehen:** historische Sachverhalte, Probleme oder Aussagen erkennen und zutreffend formulieren

Anforderungsbereich II:

- **analysieren/ untersuchen/ erkennen/ sich erschließen:** Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert oder aspektgeleitet erschließen und in Zusammenhänge einordnen
- **begreifen/ charakterisieren:** historische Sachverhalte in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenfassen
- **begründen/ nachweisen:** Aussagen durch Argumente stützen, die auf historischen Beispielen und anderen Belegen gründen
- **(ein-)ordnen/ zuordnen (räumlich/zeitlich):** einen oder mehrere Sachverhalte in einen begründeten Zusammenhang stellen
- **erarbeiten/ herausarbeiten/ erforschen/ Spuren finden:** aus Materialien bestimmte historische Sachverhalte herausfinden, die nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen
- **erklären:** Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang einordnen und begründen
- **erläutern:** wie „erklären“, aber durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen
- **gegenüberstellen:** wie „skizzieren“, aber zusätzlich argumentierend gewichten
- **präsentieren:** einen Sachverhalt nach vorgegebenen oder selbst gewählten Kriterien sachangemessen und adressatengerecht vorstellen
- **unterscheiden:** feststellen von Unterschieden zwischen zwei Sachverhalten

Anforderungsbereich III:

- **argumentieren:** Beweise und Argumente darlegen und dadurch eine Meinung untermauern
- **bewerten/ wahrnehmen/ würdigen:** den Stellenwert historischer Sachverhalte in einem Zusammenhang bestimmen und dabei eigene Wertmaßstäbe offen legen und begründen, die Pluralität einschließen und zu einem Werturteil führen, das auf den Wertvorstellungen des Grundgesetzes beruht
- **deuten/ beurteilen:** den Stellenwert historischer Sachverhalte in einem Zusammenhang bestimmen, um ohne persönlichen Wertebezug zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen
- **diskutieren/ sich auseinandersetzen/ erörtern:** zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
- **entwickeln:** gewonnene Analyseergebnisse synthetisieren, um zu einer eigenen Deutung zu gelangen
- **Fragen stellen/ vermuten:** eigene Hypothesen zu historischen Sachverhalten und Problemen aufstellen und überprüfen
- **interpretieren:** Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und eine begründete Stellungnahme abgeben, die auf einer Analyse, Erläuterung und Bewertung beruht
- **prüfen/ überprüfen:** Aussagen an historischen Sachverhalten auf ihre Angemessenheit hin untersuchen
- **vergleichen:** auf der Grundlage von Kriterien historische Sachverhalte problembezogen gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Ähnlichkeiten oder Gegensätze zu beurteilen

Leistungsbewertung

Die Bewertung der Leistungen bezieht sich auf die Kompetenzbereiche. An der Förderschule Schwerpunkt Lernen wird in der Regel der Kompetenzbereich I zu Grunde gelegt.

Bei der Bewertung mündlicher Leistungen sind die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen im Unterricht auf Beiträge anderer einzugehen, um sie gemeinsam weiter zu entwickeln und mit anderen zu kooperieren.

Schriftliche Überprüfung der Lernleistung von Schülerinnen und Schülern in Form halbjährlicher Lernkontrollen mit geeigneten Hilfsmitteln, z. B. die erstellten Arbeitsergebnisse in den Mappen .

Arbeitsformen und -weisen

Goslar als mittelalterliche Stadt bietet die Möglichkeit zu Exkursionen und ermöglicht eigene Handlungserfahrung, ebenso der Besuch im Goslarer Museum, Erzbergwerk Rammelsberg, Zinnfigurenmuseum, Stadtarchiv.

Im Fach Geschichte ist der Einsatz des Internets ein sinnvolles Medium und leistet so einen Beitrag zur notwendigen Medienerziehung. Die Kreismedienstelle hält ein umfangreiches Angebot zu den Themen vor.

Im Fachraum GSW werden Materialien: Klassensätze, Landkarten, Bilder, Fachbücher, Lesehefte, Gesteinssammlung u. a. Anschauungsmaterial vorgehalten.

Neben Frontalunterricht, Partner- und Gruppenarbeit, bieten sich Projekte an.

Stundentafel

Klassen 5 und 6:	2 Stunden
Klassen 7 – 9 :	1 Stunde (anteilmäßig von 3 Stunden GSW insgesamt)
Klasse 10 :	2 Stunde

Quelle: Kerncurriculum für die Hauptschule Schuljahrgang 5 - 10

Das Fachcurriculum wurde auf der Grundlage dieser Quelle erstellt. Die Fachkonferenz Geschichte ist sich darüber einig, dass der Unterricht an der Förderschule Schwerpunkt Lernen in erster Linie schülerorientiert auszurichten ist. Die vorgegebenen Themen können von den Lehrkräften dementsprechend ausgewählt werden.

Zielvereinbarung mit Schwerpunktsetzung

Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Geschichtsbewusstsein entwickeln:

- historisches Wissen zum Verständnis von Gegenwartsproblemen heranziehen
- erkennen, dass Geschichte die eigene gegenwärtige und künftige Lebenssituation beeinflusst
- Einblicke in wichtige geschichtliche Ereignisse und Entwicklungen in Deutschland und Niedersachsen erhalten
- geschichtliche Besonderheiten der Stadt Goslar kennen lernen.

Der Geschichtsunterricht fördert Einsichten in den Zusammenhang geschichtlicher Ereignisse. Die **Chronologie ist Ordnungsprinzip** innerhalb der einzelnen Themen, die durch **Längsschnitte** erweitert werden, um den Prozesscharakter von Geschichte zu verdeutlichen.

Stoffverteilung *

In den Schuljahrgängen 5 und 6 werden Inhalte zu den Frühen Kulturen und des Mittelalters behandelt. Dabei wird die **Geschichtlichkeit** des Geschichtsbewusstseins entwickelt:

- Zeitbewusstsein, d. h. die Fähigkeit zur zeitlichen Einordnung (gestern – heute – morgen) und die Vorstellung zur zeitlichen Ausdehnung von Ereignissen
- Wandelbewusstsein, d. h. die Fähigkeit, Sachverhalte nach ihren Veränderungen zu untersuchen
- Wirklichkeitsbewusstsein, d. h. die Fähigkeit zwischen imaginären und historischen Personen bzw. Sachverhalten zu unterscheiden.

<p>Einführung in das Fach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Person im historischen Kontext Lebensalter – historische Zeiträume Zeitleiste für sich, Familie, Schule erstellen Generationsbegriff <p>Geschichte der Region Bezüge herstellen: Bauwerke, Denkmäler, Straßen- und Flurnamen, Kirchen, Sagen, Feste, Filme</p>	<p>Spurensuche: Familienfotos, Gegenstände, Münzen; historische Aufnahmen aus Goslar</p> <p>Goslarer Museum <u>Fächerübergreifend:</u> Erdkunde „Region und Umwelt“; Deutsch: Sagen aus dem Harz</p>
<p>Leben in vorgeschichtlicher Zeit</p> <p>Altsteinzeit Jäger und Sammlerinnen, Horde und Sippe Beginn der Werkzeugherstellung Höhlenmalerei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jungsteinzeit Entwicklung der Sesshaftigkeit (Anlegen von Feldern und Dörfern) Ackerbau und Viehzucht Vorratshaltung Arbeitsteilung und Spezialisierung durch neue Techniken <p>Metallzeit (ab ca. 1700 v. Chr.) Technik der Metallverarbeitung Entstehung von Handwerk und Handel</p>	<p>Herstellen und Ausprobieren einfacher Steinwerkzeuge Feuer entfachen Höhlenbilder malen ➤ Goslarer Museum</p> <p>Wohnentwicklung: von der Höhle zum Haus Korn mahlen Größenvergleich zwischen damaligen und heutigen Haustieren Herstellen von Tongefäßen und Schmuck</p> <p>Eingriff in die Umwelt: Metallschmelze erfordert große Mengen von Holz ➤ Rammelsberger Bergbaumuseum ➤ Stadforst <u>Eisenzeit</u> (ab ca. 800 v. Chr.): Bedeutung des Eisens für die weitere Entwicklung Hinweis: Projektstage im Archäologischen</p>

	Zentrum in Hitzacker
<p>Eine frühe Hochkultur Ägypten</p> <p>Der Nil – Ursprung und Lebensader</p> <p>Aufbau einer hierarchischen Gesellschaft</p> <p>Religion im alten Ägypten</p> <p>Die Antike Griechenland <i>Polis Athen</i> <i>Erfindung der Demokratie (um 500 v. Chr.)</i> <i>Kultur und Götterwelt</i></p> <p><i>Olympische Spiele</i></p>	<p>Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur Ackerbau im Überschwemmungsgebiet <u>Fächerübergreifend</u> Erdkunde „Geographische Arbeitsweisen“ Deutsch: Sachbücher – Schul, bz. Stadtbücherei</p> <p>Herrschaftspyramide Nutzung von Schrift und Mathematik: Hieroglyphen, Papyrus, Zehnersystem, Geometrie</p> <p>Totenkult (historische Bilder beschreiben – erkennen der Zeichenperspektive) Pyramiden Querschnittzeichnungen</p> <p>➤ Dioramen im Zinnfigurenmuseum</p> <p><u>Fächerübergreifend: Religion</u> Israel: - <i>die Wanderung der Israeliten (2. Jahrtausend v. Chr.)</i> - <i>Monotheismus der Juden</i> - <i>das „gelobte Land“</i> - <i>Fremdherrschaft und Vertreibung (römische Besetzung, Augustus und die Geburt Jesu)</i></p> <p><i>Handwerk, Handel, Sklaverei</i></p> <p><u>Fächerübergreifend:</u> <i>Politik</i> <i>Deutsch: Sagen</i></p> <p><i>Olympische Spiele damals und heute</i></p>

<p>Römisches Weltreich</p> <p>Entwicklung des Römischen Weltreichs</p> <p>Römer und Germanen</p> <p><i>Nachfolger eines Imperiums</i></p> <p><i>Islam</i></p> <p><i>Frankenreich</i></p> <p><i>Byzanz</i></p>	<p>Gründung Roms Ausdehnung des Römischen Reiches Von der Republik zum Kaiserreich Leben in Rom (Haus, Familie, Wasserleitungen, Straßenbau, Sklaven)</p> <p>Siedlungs- und Wohnformen der Germanen Limes als Grenze Zusammenleben und Austauschbeziehungen Lehnwörter</p> <p><u>Fächerübergreifend:</u> Religion - Erste Christen im Römischen Reich (Bedeutung des Fehlens sozialer Unterschiede in der Glaubensgemeinschaft) Verfolgung und Anerkennung; christliche Symbole: Kreuz, Fisch</p> <p>Erdkunde „Geographische Arbeitsweisen“</p> <p>Mathematik: Römische Zahlen</p> <p>Deutsch: Bücher aus der Schul-, bzw. Stadtbücherei</p> <p><u><i>Fächerübergreifend:</i></u> <i>Religion -Mohammed und der Koran</i> <i>(Buchreligion)</i> <i>islamische Zeitrechnung</i> <i>Ausbreitung zu einer Weltreligion</i></p> <p><i>Missionierung und Klostergründungen</i> <i>(Lebensgeschichte: Bonifatius)</i> <i>Karl der Große wird Kaiser</i></p> <p><i>Das Römische Reich teilt sich (395),</i> <i>Kirchenspaltung von 1054</i></p> <p><i>= drei Kulturen auf ehemals römischen</i> <i>Boden: christliche Religion und römisch</i> <i>dominierte Kultur im Westen – christliche</i> <i>Religion und griechisch geprägte Kultur im</i> <i>Ostrom – moslemische Religion und</i> <i>arabische Kultur in Nordafrika</i> → <i>Auswirkungen bis in die Gegenwart</i></p>
---	---

<p>Leben im Mittelalter</p>	
<p>Leben auf dem Land</p>	<p>Grundherrschaft, Freie – Hörige - Leibeigene Abgabesystem und Frondienst Technische Verbesserungen: Dreifelderwirtschaft, Pflugschar Rittertum ➤ Burg in Bad Harzburg <u>Fachübergreifend:</u> Deutsch -Redensarten aus dem „Ritterlichen“</p>
<p>Leben in der Stadt</p>	<p>Städtegründungen (922 Goslar) ➤ Historischer und moderner Stadtplan ➤ Sagen und Legenden aus mittelalterl. Städten in Niedersachsen „Stadtluft macht frei“ Stadtbesetzung Markt Handwerk und Handel: Zunft- und Gildehäuser in Goslar ➤ Lehrverträge früher und heute die Hanse – Sage von Klaus Störtebeker Alltag in der Stadt: Essen, Kleidung, Hygiene, Alte und Kranke (Großes Heiliges Kreuz), Wohnen, Juden, Frauen, Kinder</p>
<p>Herrschaft im Mittelalter</p>	<p>Kirchen und Klöster (Neuwerk, Grauhof, Riechenberg, Georgenberg), ➤ Pilgerweg in Goslar ➤ Romanischer Garten</p> <p><u>Fachübergreifend.</u> Religion - Bedeutung von steinernen Gotteshäusern für Menschen im Mittelalter Aufbau, Ausrichtung, Ausstattung, Kirchenmusik Deutsch – Lesehefte</p> <p>Weltliche und geistliche Herrscher: Kaiserpfalz (Wanderkönigtum)</p> <p><u>Besonders:</u> UNESCO-Welterbe Goslar (Denkmalschutz in der Stadt) Besuch des Stadtarchivs, Goslarer Museum</p>

Schuljahrgänge 7/8	
<p>Französische Revolution Absolutistische Herrschaft</p> <p>Französische Revolution und ihre Folgen</p> <p>Napoleon</p> <p><i>Revolutionsjahre 1848/49</i></p>	<p>Leben am Hof des Sonnenkönigs Alltag in Versailles Schlösser (Hannover: Schloss und Herrenhäuser Gärten, Schloss in Wernigerode)</p> <p>Die drei Stände Aufstieg des Bürgertums Gewaltenteilung, Menschen- und Bürgerrechte Aufklärung als Ausbreitung von Wissen Terror in der Jakobinerherrschaft Napoleon und seine Bedeutung für Europa</p> <p><i>Erwachendes Nationalbewusstsein in den Befreiungskriegen Das erste deutsche Parlament (Paulskirche in Frankfurt) und die gescheiterte Gründung eines deutschen Nationalstaates</i></p>
<p>Industrielle Revolution Erfindungen, Veränderungen in der Arbeitswelt</p> <p>Soziale Frage und Ansätze zu ihrer Lösung</p> <p>Industrialisierung und Umwelt</p> <p>Imperialismus <i>Nationalistische Politik vor Ausbruch und während des Krieges</i></p> <p>Erster Weltkrieg und Weimarer Republik Neue Dimension des Krieges</p> <p>Junge Republik zwischen Aufbruch und Bedrohung</p>	<p>Geschichte des Automobils, der Eisenbahn ➤ Eisenbahnmuseum in Vienenburg Schießpulver = Veränderungen im Bergbau ➤ Rammelsberger Bergbaumuseum Entstehung von Schwerindustrie, chemischer Industrie Arbeiter Frauen- und Kinderarbeit Arbeiterbewegung, Staat, Kirche, Unternehmer <u>Fächerübergreifend</u>: Arbeitslehre Landflucht Verelendung in den Städten Landschaftsveränderungen: Straßenbau, Eisenbahnlinien, Kanäle, Tunnel, Abraumhalden Anfänge des Tourismus (im Harz) - Brocken (Legende von der Walpurgisnacht)</p> <p><i>Aufteilung der Welt unter die Kolonialmächte Nationaldenkmäler: Bismarckdenkmal, Reiterstatuen vor der Kaiserpfalz, Kriegerdenkmal ➤ Völkerschlachtdenkmal, Kyffhäuser Schule und ihre Inhalte (Militarisierung des alltäglichen Lebens) Biographie von Wilhelm II</i></p> <p>Technisierung, Massenheere, kollektiver Tod</p> <p>Versailler Vertrag Republik ohne Republikaner</p>

Schuljahrgänge 9/10	
<p>Nationalismus und Zweiter Weltkrieg Zerstörung des Rechtsstaates</p> <p>Das Leben in der „Volksgemeinschaft“</p> <p>Judenverfolgung und Holocaust</p> <p>Der zweite Weltkrieg</p> <p>Rechtsextremismus</p>	<p>Errichtung der Diktatur Weltanschauliche Grundlagen des Nationalsozialismus Jugend im Dritten Reich - Filmdokumente Widerstand Goslar in den Jahren 1933 – 1945, Reichsbauernstadt</p> <p>Judendiskriminierung Rassenlehre Konzentrations- und Vernichtungslager ➤ Besuch eines Konzentrationslagers</p> <p><u>Fächerübergreifend:</u> Deutsch - Lektüre: Damals war es Friedrich Das Tagebuch der Anne Frank</p> <p>Der Weg in den Krieg totaler Krieg – totale Niederlage ➤ Ehrenfriedhof Oderbrück ➤ Friedhof Hildesheimer Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit rassistischen und fremdenfeindlichen Gedanken sowie mit der Verherrlichung des Nationalsozialismus • Rechtsradikalismus bei Jugendlichen - Symbole, Sprache, Musik
<p>Der Weg zur Deutschen Einheit Neubeginn</p> <p>Zwei deutsche Staaten</p> <p>„Wir sind das Volk“</p>	<p>Folgen des 2. Weltkriegs für die deutsche Bevölkerung: Zerstörung, Hunger und Tod, Flucht und Vertreibung Besatzungszonen Beginn des Kalten Krieges</p> <p>Gründung Niedersachsens (1946), der DDR und der Bundesrepublik Deutschland (1949) Alltagsleben in beiden deutschen Staaten</p> <p>Montagsdemonstrationen Grenzöffnung 1989 Wiedervereinigung</p>
<p>Blockbildung und Weltmächte Konstellationen des Kalten Krieges, Krisen und Konflikte</p> <p>Auflösung des Ostblocks</p>	<p>Berlinblockade 17. Juni 1953 Mauerbau vom 13. August 1961 Afghanistan</p>

<p>Rolle der UNO</p> <p>USA – Aufstieg zur Weltmacht <i>Ausprägung der amerikanischen Demokratie und Nation</i></p> <p><i>Amerika im 20. Jahrhundert</i></p> <p>China – Reich der Mitte <i>Chinesische Hochkultur (221 v. Chr.)</i></p> <p><i>Glaubensvorstellungen</i></p> <p><i>Wirtschaftsmacht</i></p> <p><i>Menschenrechte</i></p> <p>Das Osmanische Reich <i>(Beginn 1453)</i></p> <p>Der Sozialismus am Beispiel der Sowjetunion <i>Sozialistische Ideen</i></p> <p><i>Leben in der Sowjetgesellschaft im 20. Jahrhundert</i></p>	<p>Bedeutung von Glasnost und Perestroika</p> <p><i>Kolonisation des Westens</i> <i>Vertreibung der Indianer</i> <i>Bürgerkrieg, Sklavenfrage</i> <i>Unabhängigkeitserklärung (1776)</i></p> <p><i>Industrialisierung (Fließbandarbeit)</i> <i>Eintritt in den Ersten und Zweiten Weltkrieg</i> <i>Amerikanisierung (Sprache, Mode, Musik, Film)</i> - <i>Filmhauptstadt Hollywood</i> <i>Bürgerrechtsbewegung und Aufhebung der Rassentrennung</i> - <i>Martin Luther King</i> <i>Vietnamkrieg – Antiamerikanismus in Westeuropa</i></p> <p><i>Bau der Großen Mauer, Schrift, Terrakotta-Armee;</i> <i>Erfindungen: Kompass, Papier, Porzellan, Schießpulver, Seide</i> <i>China und die Fremden (Marco Polo)</i> - <i>Kultureller Entwicklungsstand: China – Europa</i></p> <p><i>Einklang mit der Natur, Ehrung der Ahnen, Meditation</i> <i>Konfuzius</i></p> <p><i>Markt der Zukunft?</i></p> <p><i>Tibet</i></p> <p><i>Osmanisches Reich als Vielvölkerstaat</i> <i>Türken vor Wien (1683)</i> <i>Teilung des Osmanischen Reiches:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Türkei</i> - <i>Griechenland</i> - <i>Irak, Zypern</i> <p><i>Marx und Lenin</i> <i>„Klassenlose Gesellschaft = gerechte Gesellschaft?“</i></p> <p><i>Oktoberrevolution</i> <i>Kollektivierung und Industrialisierung</i> <i>Stalin, System des Terrors</i> <i>Gorbatschow und das Ende der Sowjetunion</i> <i>Zerfall der Sowjetunion – aus einem Vielvölkerstaat entstehen fünfzehn Vielvölkerstaaten</i></p>
--	---

Längsschnittthemen

Schuljahrgänge 5/6

Kindheit in verschiedenen Zeiten	
<ul style="list-style-type: none"> • In der Steinzeit • In der Antike • In der dörflichen Lebenswelt • In der Zeit der Industrialisierung • In der bürgerlichen Familie des 19. Jahrhunderts • Im totalitären Staat • heute 	<p>Vergleich der Arbeits-, Freizeit- und Lernbedingungen von Kindern früher und heute</p> <p>Kinderkleidung im Wandel</p> <p>Staatliche Einflussnahme und Erziehung</p> <p>Geschlechterrollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektüren, Bilder, Sachtexte ➤ Musikinstrumente- und Puppenmuseum

Rund ums Rad

- vom Laufrad bis zum Mountainbike

Wohnen

- von der Höhle bis zum Hochhaus

Schuljahrgänge 7 - 8

Von der Kolonialisierung zur Globalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Koloniale Aufteilung Afrikas durch die europäischen Mächte • Ausbeutung der Kolonien am Beispiel der Kakaobohne • Gegenwärtige Lebensbedingungen als Folge der Kolonialisierung 	<p>Verbreitung des Kakaoanbaus</p> <p>Plantagenproduktion, Ernte, Bearbeitung, Transport, Verarbeitung in Industrieländern</p> <p>Kostenverteilung</p>
Geschichte der Armut <i>Formen der Armut</i> <i>Armut in verschiedenen sozialen Gruppen</i> <i>Neue Armut in der Gegenwart</i>	<p><i>Erzwungene Armut (Krankheit, Invalidität)</i></p> <p><i>Zeitweilige Armut (Hungerkatastrophen, Teuerung)</i></p> <p><i>Freiwillige Armut (Mönchtum)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>christliche Nächstenliebe</i> <p><i>Armut in Märchen, Traum vom Schlaraffenland</i></p> <p><i>Armutsbekämpfung im Mittelalter</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Großes Heiliges Kreuz</i> <p><i>Armut in einem reichen Land – das Beispiel Deutschland</i></p> <p><i>Armutsbekämpfung in der Gegenwart</i></p> <p><i>Hilfe durch Wohlfahrtsorganisationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Caritas und Diakonie heute</i>

Papiergeschichte

- von Gutenberg bis zum Computer
- von der Höhlenmalerei zur lateinischen Schrift

Nachrichtenübermittlung

- von der Brieftaube bis zum Satelliten

Schuljahrgänge 9 – 10

<p>Begegnung unterschiedlicher Kulturen in Europa</p> <ul style="list-style-type: none">• kulturell• religiös• sozial• mental <p><i>Migration</i></p> <p><i>Erleben der kulturellen Vielfalt und Freiheit als Chancen des menschlichen Zusammenlebens</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Christen und Muslime zur Zeit der Kreuzzüge</i>• <i>Völkerwanderung: Germanen, Slawen und Hunnen verändern Europa</i>• <i>Maurische Herrschaft in Spanien</i>• <i>Zeit der Aufklärung: positive Wirkung auf das Verhältnis zu den Juden</i>• <i>Entwicklung des Deutschland-, Frankreich-Polenbildes im jeweils anderen Land</i>• <i>Hugenotten als Religionsflüchtlinge</i>• <i>Einwanderung von Polen in das Ruhrgebiet</i>• <i>Überseewanderung im 19. Jahrhundert</i>• <i>Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg</i>• <i>„Gastarbeiter“</i>• <i>Spätaussiedler</i>• <i>Flüchtlinge und Asylbewerber</i> • <i>Textilien als Ausdrucksmittel einer Kultur</i>• <i>Spiele aus anderen Kulturen</i>• <i>Was andere glauben</i>• <i>Kunst: Musik, Malerei</i>• <i>Essen und Trinken</i>• <i>Fremdwörter in der deutschen Sprache</i>
<p>Medizin in der Gesellschaft</p> <p><i>Umgang mit Seuchen und Kranken im Mittelalter</i></p> <p><i>Vom Hospital zum Krankenhaus</i></p> <p><i>Medizin zwischen Magie und Wissenschaft</i></p> <p><i>Medizin im Nationalsozialismus</i></p>	<p><i>Cholera und Pest in der mittelalterlichen Stadt</i></p> <p><i>Moderne Formen der Hygiene</i></p> <p><i>Siechenhäuser (Straßenname: Am Siechenhof)</i></p> <p><i>Krankenhaus heute</i></p> <p><i>- Johanniter-Unfallhilfe, Malteser-Hilfsdienst</i></p> <p><i>Bader und Kräuterfrauen (Kräutermedizin heute)</i></p> <p><i>Heilkundige Mönche und Nonnen</i></p> <p><i>Hexenverfolgung</i></p> <p><i>Medizin als Wissenschaft, z. B. Robert Koch aus Clausthal,</i></p> <p><i>Zwangsterilisation zur „Verhütung erbkranken Nachwuchses“</i></p> <p><i>Psychiatrie und NS-Euthanasie</i></p>

<p>Die Europäische Einigung <i>Europagedanke seit dem Mittelalter</i></p> <p><i>Europa – eine historische Lehre</i></p> <p><i>Integration</i></p> <p><i>Zentralisationsbestrebungen</i></p> <p><i>Autonomiebestrebungen</i></p>	<p><i>Gemeinsame, christliche Religion</i> <i>Europäische Kultur</i></p> <p><i>Erfahrungen der Weltkriege</i></p> <p><i>Von der EWG zur EU: wirtschaftliche und politische Integration, europäische Währung</i></p> <p><i>Erwachendes Regionalbewusstsein und Bildung von Euroregionen</i> <i>- Metropolregion Hannover - Braunschweig - Göttingen</i></p> <p><i>Gewaltsam: Jugoslawien, ETA im Baskenland</i> <i>Friedlich: Tschechien und Slowakei</i></p>
---	---

Verkehr und Mobilität

- von der Seidenstraße bis zur Mondlandung

* Die *blau/kursiv* gedruckten Inhalte sind Auswahlthemen.

Schwerpunkte des Methodentrainings

Schuljahrgänge 5/6

Methode	Anspruch
Gegenstände nachgestalten	Gegenstände, z. B. Faustkeil, Tongefäß nachgestalten und Schwierigkeiten der Herstellung benennen; Gebrauchswert einschätzen ➤ Leben in der vorgeschichtlichen Zeit
Schriftliche Quellen untersuchen	Informationen aus einer Quelle entnehmen und mit eigenen Worten wiedergeben ➤ Bücher zum Leben in vorgeschichtlicher Zeit
Historische Bilder beschreiben	Einzelne Bildelemente benennen und deren Anordnung beschreiben: Bildaussage formulieren ➤ Frühe Hochkultur am Beispiel Ägypten
Geschichtskarten analysieren	Kernaussage einer Geschichtskarte durch erkennen von Thema, dargestelltem Raum, Zeit und Legende erschließen ➤ Römisches Weltreich
Sachtext schreiben	Informationen sammeln, ordnen und zu einem zusammen hängenden Text verarbeiten ➤ Leben im Mittelalter
Historische Bauwerke beschreiben	Gebäude skizzieren; Details und Gesamtwirkung beschreiben ➤ Mittelalter: Häuser in Goslar Kirchen
Sagen prüfen	Inhalt erschließen und mit eigenen Worten wiedergeben; historischen Wahrheitsgehalt diskutieren und erfundene Bestandteile benennen ➤ Sagen und Legenden aus dem Harz/aus mittelalterlichen Städten in Niedersachsen ➤ Hanse: Klaus Störtebeker
Urkunden erschließen	Die Teile von Urkunden benennen und den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben; Wert einer Urkunde als Quelle einschätzen ➤ Mittelalter – Besuch des Stadtarchivs

Schuljahrgänge 6/7

Karten analysieren	Historische Karten mit Landkarten vergleichen und damaligen Kenntnisstand sowie damaliges Weltbild erkennen ➤ Neues Weltbild, Entdeckungen
Textquellen analysieren	<i>Quellenarten kennen und deren Aussagewert einschätzen; Quelle zeitlich und thematisch einordnen; Perspektive des Verfassers erkennen</i> ➤ <i>Luther und die Reformation</i>

Schuljahrgänge 7/8

Methode	Anspruch
Architektur als Quelle nutzen	Entstehungsumstände von Bauwerken; Empfindungen beschreiben ➤ Absolutistische Herrschaft – Schlösser
Historische Karikaturen analysieren	Karikaturen als Kommentare zum Zeitgeschehen erkennen; Absicht einschätzen und die Wirkung ➤ Französische Revolution – Die drei Stände
Biographien kennen und anfertigen	Biographie als besondere Form der Geschichtsschreibung erkennen; eine Kurzbiographie für eine historische Person schreiben ➤ Napoleon, Robespierre ➤ Schuljahrgang 6/7: Entdecker
Historische Bilder untersuchen	Bilder als historische Quelle erkennen; Details nennen; beabsichtigte Wirkung vermuten ➤ Industrielle Revolution – Fabrikhallen, Autos, Eisenbahn....
Denkmäler untersuchen	<i>Denkmäler und ihre Funktion kennen; Denkmaltypen, z. B. Nationaldenkmal, Kriegerdenkmal, Mahnmal unterscheiden; Denkmal beschreiben, zeitlich und thematisch einordnen; Denkmal in seiner damaligen Absicht und damaligen wie heutigen Wirkung einschätzen</i> ➤ <i>Imperialismus – Bismarckdenkmal, Reiterstatuen vor der Kaiserpfalz, Jägerdenkmal, Friedhof</i>
Historische Filme analysieren	<i>Historischen Aussagewert beschreiben; damalige Absicht und Wirkung einschätzen</i> <i>Imperialismus – „Medienstar“ Wilhelm II</i>
Historische Statistiken interpretieren	Aussagekraft von Zeile und Spalte erkennen; Einzeldaten erschließen, miteinander vergleichen und historische Entwicklungen aufzeigen ➤ Weimarer Republik – Wahlergebnisse 1919 bis 1933

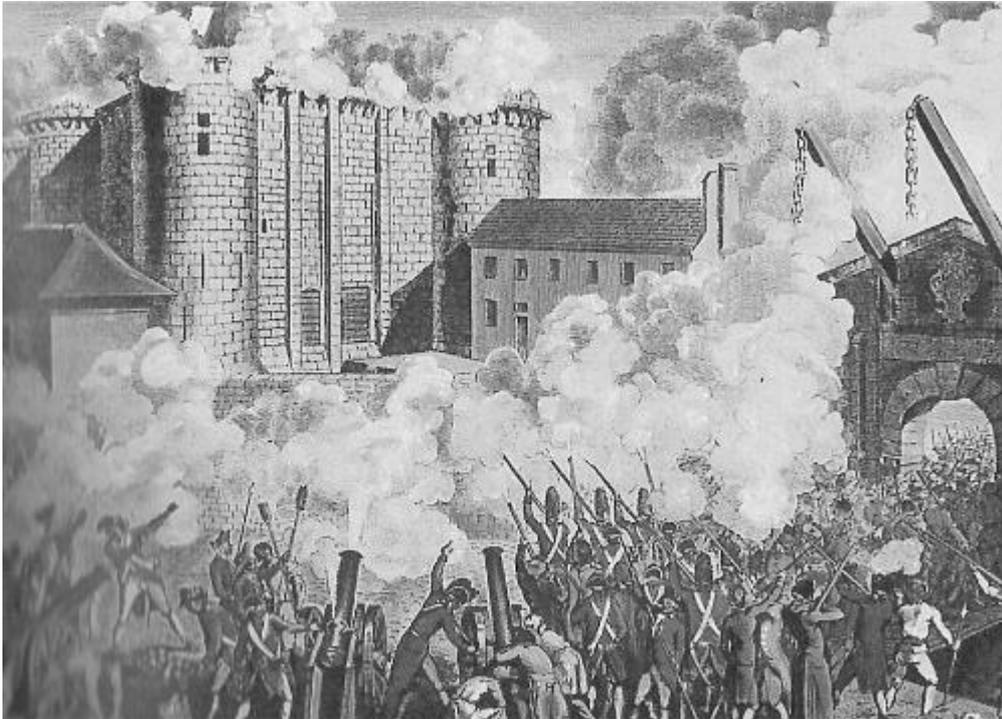
Schuljahrgänge 9/10

Reden untersuchen	Redetext als Quelle untersuchen: Kernaussagen, Ort und Situation, Absicht; Rede als gesprochene Realisierung des Textes analysieren, z. B. Betonung, Sprechtempo, Pausen ➤ Nationalsozialismus – Reden von Hitler
Jugendbuch analysieren	Jugendbuch mit historischem Inhalt als subjektive Vorstellung verstehen; erfundene und authentische Elemente eines Jugendbuchauszuges untersuchen ➤ Nationalsozialismus – Lektüre „Damals war es Friedrich“
Zeitzeugen befragen	Typen von Interviews (thematisch oder biographisch) unterscheiden ➤ Der Weg der Deutschen Einheit – Alltagsleben in der DDR

Das Fachcurriculum Geschichte wurde auf der Fachkonferenz am 16. November 2011 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beispiel für eine Lernzielkontrolle

Französische Revolution (Klasse 7/8)



Kompetenzbereich I

Anforderungsbereich I - Nenne Gründe, die zur Erstürmung der Bastille führten.

Anforderungsbereich II - Versuche dich in die Situation eines Soldaten der Bastille zu versetzen. Beschreibe seine Gedanken, als er die belagernden Revolutionäre sieht.

Anforderungsbereich III – Beurteile die Entscheidung, die Kommandanten zu köpfen.

Kompetenzbereich II

Anforderungsbereich I – Erkläre das Übermalen der Adelswappen auf den Kutschen während der Ausreise.

Anforderungsbereich II – Zwei Gefangene erfahren, dass die Bastille gestürmt werden soll. Beschreibe, welche Hoffnungen aber auch Ängste sie gehabt haben könnten.

Anforderungsbereich III – Stell dir vor, es hätte im Jahr 1789 bereits Fernsehen gegeben. Verfasse zu den Ereignissen im Juli 1789 eine Nachricht für die Tagesschau.